

# Wie das Buch "Der Rosenkranz" entstand

Eines Morgens im Dezember 1931, nachdem der hl. Josefmaria die Messe gefeiert und die Danksagung beendet hatte, schrieb er in der Sakristei der Kirche Santa Isabel, direkt neben dem Kirchenraum, die Texte, die später im Buch "Der Rosenkranz" festgehalten wurden.

07.12.2005

Eines Morgens im Dezember 1931, nachdem er die Messe gefeiert und die Danksagung beendet hatte, schrieb er in der Sakristei der Kirche Santa Isabel, direkt neben dem Kirchenraum, den Rosenkranz. Es ist nicht ganz sicher, an welchem Tag der Novene das war; aber eindeutig hat er am 7. Dezember, dem Vorabend des Festes der Unbefleckten Empfängnis, zwei jungen Männern in der Kirche vorgelesen, wie man den Rosenkranz betet. Das war genau seine Absicht gewesen, als er das Buch schrieb: anderen zu helfen, ihn zu beten. Seither sind von diesem Buch 170 Ausgaben in 25 Sprachen erschienen.

„Der heilige Josefmaria Escriva hat ein schönes Büchlein mit dem Titel *Der Rosenkranz* geschrieben, das aus der geistlichen Kindschaft schöpft, der Geisteshaltung derjenigen, die zu einer Ganzhingabe an den Willen Gottes gelangen wollen“ (Ansprache

an die Pilger bei der Heiligsprechung von Josemaría Escrivá, 7.10.2002).

Später als er das Vorwort schreibt, verrät er dem Leser das Geheimnis dieses Weges der geistlichen Kindschaft:

**Mein Freund: Wenn du groß sein möchtest, dann werde klein!**

**Um klein zu sein, mußt du glauben, wie die Kinder glauben, lieben, wie die Kinder lieben, blind vertrauen, wie es die Kinder tun... beten, wie die Kinder beten.**

**(...) Werde klein! Komm mit mir, und – das ist das Wesentliche meiner vertrauensvollen Unterhaltung mit dir – wir werden das Leben von Jesus, Maria und Josef leben.**

So führt er den Lektor sanft in die Szene ein:

**Vergiß nicht, mein Freund, daß wir Kinder sind. Die Frau mit dem liebenswerten Namen, Maria, ist ins Gebet vertieft.**

**Du kannst in jenem Haus das sein, was du gern möchtest: ein Freund oder Diener, ein Neugieriger, ein Nachbar... Ich traue mich nicht, überhaupt etwas zu sein. Ich verberge mich hinter dir und betrachte voll Staunen die Szene: Der Erzengel verkündet seine Botschaft.**

***Ergänzende Texte:***

Apostolisches Schreiben „Rosarium Virginis Mariae“ von Johannes Paul II.

Texte vom heiligen Josefmaria:  
Unbefleckte Empfängnis Mariens

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de/  
article/wie-das-buch-der-rosenkranz-  
entstand/](https://opusdei.org/de/article/wie-das-buch-der-rosenkranz-entstand/) (29.01.2026)